

# Andrea Haupt

*Andrea Haupt ist Musikerin und Regisseurin.*

Für mich fängt Frieden im ganz Kleinen mit mir selbst an; wenn diese bedingungslose Annahme meiner selbst gelingt, strahlt Frieden auf die Gruppe, die Gemeinschaft, ja auf die ganze Menschheit.

Als Kulturschaffende im Bereich Musik und Theater ist Friedenserziehung mein tägliches Brot. Jede Theater- und Musikprobe mit Jugendlichen, Studierenden oder KollegInnen ist Friedensarbeit, ein soziales Miteinander-Tun für eine übergeordnete Aufgabe.

Besonders gerne denke ich an unsere Aufführung mit dem Institut für Friedenspädagogik im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade Rottenburg „Recht ströme wie Wasser“ zurück. Der Journalist Andreas Zumach, der Rezitator Christian Hörburger und unser Ensemble FlautoVocale stellten Texte und Musik zu den Themen „Krieg und Frieden“ zusammen; dieses wichtige Zusammenwirken aus Kunst und Politik im öffentlichen Raum braucht noch eine viel größere Aufmerksamkeit in der Gesellschaft. Für neue Projekte sind wir stets aufgeschlossen und knüpfen gerne an diese gute Erfahrung an.

Das Institut für Friedenspädagogik hat sich mir immer mit einer kreativen und kritischen Stimme mitgeteilt, diese Stimme darf und muss noch lauter werden, sie muss überall gehört werden; denn Friedenserziehung ist die Zukunft der Menschheit.

Viel Glück und Energie Euch Engagierten!

---

Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V. (Hrsg): Promote Peace Education! Viele Stimmen für den Frieden. Tübingen 2006, S.41.